



Nach positivem Verhandlungsverlauf zwischen dem Land Sachsen-Anhalt, Kostenträgern, Kassenärztlicher Vereinigung Sachsen-Anhalt, Bietergemeinschaft halescher Krankenhäuser und Stadt Halle (Saale) wird zum 01. Oktober 2016 in Halle der Intensivtransportwagen (ITW) für das Land Sachsen-Anhalt in den Dienst gestellt. Dieses Pilotprojekt mit einer Dauer von 18 Monaten dient dazu, den Bedarf an ITW-Dienstleistung in Sachsen-Anhalt, einschließlich der Zeit der Vorhaltung und des optimalen Standorts zu ermitteln. Ein Fachgremium besetzt aus dem Ministerium für Inneres und Sport, dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration, den Kostenträgern, der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt, der Ärztekammer Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle (Saale) begleitet das Projekt. Das speziell ausgestattete Rettungsmittel dient zur Verlegung von schwer kranken, intensivversorgungspflichtigen Patientinnen und Patienten. Zur Ausstattung zählen u.a. Geräte zur Beatmung, Therapie, Überwachung und Diagnostik. Zu Beginn des Pilotprojektes befindet sich das Fahrzeug werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Dienst. Sollten im Rahmen der von Anfang an begleitenden Arbeit des Fachgremiums bereits Änderungen, z. B. an diesen Zeiten, als sinnvoll erscheinen, wird dies während der Projektzeit umgesetzt. Die Besetzung erfolgt durch ärztliches Rettungsdienstpersonal der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt über die Bietergemeinschaft halescher Krankenhäuser, sowie nicht ärztlichem Rettungsdienstpersonal der Stadt Halle (Saale) und setzt sich aus einer Notärztin bzw. einem Notarzt sowie zwei Rettungsassistenten/-innen bzw. Notfallsanitäter/-innen zusammen. Das gesamte Personal ist zusätzlich zu seiner Qualifikation intensivmedizinisch speziell für solche Transporte geschult. Der ITW wird von der Rettungsdienstleitstelle bei der Berufsfeuerwehr in Halle (Saale) landesweit zentral vermittelt, welche schon erfolgreich seit dem 01. Januar 2014 den Luftrettungsdienst des Landes Sachsen-Anhalt koordiniert.